

Presseinformation

20. Mai 2026

Zistersdorf: Arbeiten an der Landesstraße B 40 haben begonnen **Investitionen von rund 4,3 Millionen Euro für sichere Infrastruktur**

Die Fahrbahn und die Nebenflächen der Landesstraße B 40 werden im Ortsgebiet von Zistersdorf abschnittsweise saniert bzw. neugestaltet. Des Weiteren wird ab dem heurigen Spätsommer unter halbseitiger Verkehrsführung die Brücke über den Zistersdorfer Bach abgetragen und durch einen neuen Durchlass ersetzt. Die Arbeiten führt die Firma Held & Francke in einer Bauzeit von rund sieben Monaten durch. Der Ablauf erfolgt unter halbseitiger Sperre mit Ampelregelung. Die Kosten für den gesamten Ausbau der Ortsdurchfahrt von Zistersdorf im Zuge der Landesstraße B 40 (ohne Einbauten) belaufen sich auf rund 4,3 Millionen Euro und werden vom Land Niederösterreich sowie der Stadtgemeinde Zistersdorf getragen.

Ziel des rund 1,25 Kilometer langen Projekts ist es, die Fahrbahnbreite auf sieben Meter zu reduzieren sowie geordnete Stellflächen und Grünflächen zu schaffen, die ein harmonisches Erscheinungsbild der Ortsdurchfahrt gewährleisten. Um den modernen Anforderungen der Mobilität gerecht zu werden, wird darauf geachtet, dass ein neuer kombinierter Geh- und Radweg durchgehend eine Mindestbreite von 2,3 Metern aufweist und bestehende bzw. geplante Radweganlagen miteinander verbindet. Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Zistersdorf wird aufgrund der Komplexität des Projekts abschnittsweise umgesetzt. Im Vorjahr wurden die Arbeiten für den ersten rund 300 Meter langen Abschnitt von der Kreuzung B 40 / Grillparzergasse / Schubertgasse bis kurz vor die Kreuzung B 40 / L 3042 (Kaiserstraße) realisiert. Seit Anfang Mai werden die Arbeiten am zweiten Abschnitt von der Kreuzung B 40 / Grillparzergasse / Schubertgasse in östlicher Richtung fortgesetzt.

Das Projekt wird umgesetzt, da die Fahrbahn und die Nebenanlagen entlang der Landesstraße B 40 im Ortsgebiet von Zistersdorf aufgrund der aufgetretenen Schäden – insbesondere starke Rissbildungen und Unebenheiten – zuletzt nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprachen. Die überbreite Fahrbahn von rund 8,5 Metern begünstigte zudem teilweise überhöhte Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Die Landesstraße B 40 ist im Ortsgebiet von Zistersdorf mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von

Presseinformation

rund 5.500 Fahrzeugen pro Tag stark frequentiert. Darüber hinaus fehlen geordnete Stellflächen, und die Gehsteige sind stellenweise sehr schmal. Die Landesstraße B 40 hat in der Vergangenheit aufgrund des Ausbaus der Energiegewinnung immer mehr an Bedeutung gewonnen und wurde zu einer Hauptroute für Sondertransporte im Zusammenspiel mit der Realisierung der A 5 Nord Autobahn.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at